

Protokollauszug

aus der
12. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 30.09.2020

öffentlich

Top 4.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam 20/SVV/0042 zur Kenntnis genommen

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt. Es wird zu den Vor- und Nachteilen einer Zentralisierung sowie zu gesetzlichen Richtlinien diskutiert. Herr Exner, Beigeordneter Geschäftsbereich 1, gibt den Hinweis, dass es rechtlich nicht möglich ist, eine zentrale Vergabe durch die Landeshauptstadt Potsdam einzuführen. Frau Günther, Fraktion-Die Linke verweist darauf, dass jedoch das Kernproblem bleibt, Eltern in Potsdam haben Probleme einen Kita-Platz zu finden. Herr Heuer, SPD-Fraktion, schlägt vor, dass der Vorschlag mit dem, was rechtlich machbar sei, sich schon in Umsetzung befindet.

Im Anschluss an die Debatte stellt Herr Dr. Wegewitz den Vorschlag des Bürgerhaushaltes 2020/21 „Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam“ als in Umsetzung zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Kita-Anmeldeverfahren wird in Potsdam zentralisiert, eine Vergabestelle wird eingerichtet. Das System (auch online) soll den Kita-Tipp sowie die Einrichtungen selbst entlasten, doppelte Anmeldungen vermeiden und eine einfache Vergabepaxis ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	1

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen empfehlen mehrheitlich die Drucksache 20/SVV/000042 als in Umsetzung zu betrachten.